

## Wombats guter Dinge

**Basketball-Bezirksliga:** FC Stukenbrock empfängt heute den Tabellenvierten DJK Grün-Weiß Rheda

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (fat). Zweites Heimspiel in Folge für die Wombats. Für die Bezirksliga-Basketballer des FC Stukenbrock beginnt am heutigen Freitagabend die Rückrunde.

In der Sporthalle der Realschule steht um 20.30 Uhr die Partie gegen die DJK Grün-

Weiß Rheda an. Das Duell mit dem Tabellenvierten ist das elfte Spiel für den Aufsteiger. FCS-Coach André Walke war nach dem jüngsten Spiel gegen den Tabellenzweiten TSVE Bielefeld II (45:88) „guter Dinge, dass wir mehr als nur zwei Siege in der zweiten Saisonhälfte holen“.

## VfB erobert Platz 3 vorm Rückrundenstart

**Volleyball-Landesliga:** Schloß Holterinnen treffen nach 3:1 gegen Post SV II auf VoR Paderborn II

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Der VfB geht als neuer Tabellendritter ins nächste Spiel. Am kommenden Sonntag geht es für die Schloß Holter Landesliga-Volleyballerinnen gegen VoR Paderborn II. In der neuen Halle des Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasiums sollen erneut drei Punkte her. Im ersten Spiel nach der Winterpause, dem letzten Hinrundenspiel, machten Anke Bollmann und Co. bereits da weiter, wo sie Mitte Dezember aufgehört hatten. Gegen den aktuellen Drittplatzten Telekom Post SV Bielefeld II gelang ein 3:1 in Sätzen.

„Unser Ziel haben wir erreicht, unseren Tabellenplatz gesichert und uns sogar auf Platz 3 verbessert“, erklärte Anke Bollmann. „Der Post SV II ist ein alter Bekannter. Für uns war es ein Pflicht-Sieg. Das Ergebnis stimmt uns positiv, mit dem Spielverlauf sind wir nicht ganz zufrieden, haben wir doch in vielen Abschnitten verhalten gespielt. Erst im letzten Satz haben wir unsere Stärken aufblitzen lassen.“

Als Team harmonisierten die Holterinnen über weite Strecken. Da waren die Abstimmungsprobleme im ersten Satz schnell vergessen. Als zusätzliche Libera zu Sandra Bauer kam Pauline Glomb zum Einsatz. Nach der Trainings- und Spielpause startete der VfB motiviert in den ersten Satz. „Dennoch, gute Abwehraktionen enden einige Male in Missverständnissen. So fällt uns der

Ball ärgerlicherweise einige Male vor die Füße.“ Der VfB drehte die Partie schließlich auf 16:15. Gezielte Aufschläge sorgten für das 24:20, ehe Post noch einmal zum 24:24 ausgleichen konnte. „Am Ende haben wir ein wenig mehr Glück und Nervenstärke.“ Das 27:25 bedeutete den Satzgewinn. „Wir haben eher gegen uns gespielt, als gegen den Gegner.“

Im zweiten Satz agierte der VfB als Einheit. Post hielt kämpferisch dagegen. Am Ende hieß es 25:21. Die 2:0-Führung in Sätzen sicherte den ersten Punkt. „Dann begann der verflixte dritte Satz.“ Der VfB verlor nach dem 12:12 den Anschluss. Post gewann mit 25:22.

### »Der verflixte dritte Satz«

Im vierten Satz tat der VfB laut Bollmann bis zum 9:9 nur das Nötigste. „Um Druck aufzubauen, wird auf Mitte Lea Brock eingewechselt. Dieser Impuls sitzt. Die vorab gezeigte Langsamkeit scheint plötzlich wie weggeblasen, Feldmannschaft und Bank werden wacher und wir bauen Punkt für Punkt einen Vorsprung auf.“ Der dreifache Punktgewinn war nach dem 25:16 perfekt. Weitere drei Zähler sollen Sonntag folgen.

**VfB Schloß Holte:** Barnstorf, Bauer, Bollmann, Brock, Ehlebracht, Glomb, Gonschorek, Grewe, Schulz, Stolle, Sudhölter.

## Siefert gibt seinen Leos fürs WM-Halbfinale frei

**Handball-Kreisliga:** Leopoldshöher Trainer sagt das heutige Freitagstraining ab. Sonntagsspiel fällt aus

■ **Leopoldshöhe** (fat). Die Schlussphase kostete den Leos den Sieg. Handball-Kreisligist TuS Leopoldshöhe musste sich im Auswärtsspiel beim TV Horn-Bad Meinberg mit einer bitteren 22:23 (13:11)-Niederlage abfinden. Das Team von Friedhelm „Fiete“ Siefert hatte gegen den aktuellen Tabellenvierten lange Zeit geführt.

„Das war schon sehr ärgerlich“, sagte Trainer Friedhelm Siefert enttäuscht. „Drei Sekunden vor Schluss noch zu verlieren, ist natürlich unglücklich.“ Zwei Rückstände in den Schlussminuten hatte Jean-Marc Lienau noch per Siebenmeter ausgleichen können – zum 21:21 (54.) und zum 22:22 (56.) – doch nach zu nächst verworfenem Siebenmeter (58.) ging Horn-Bad Meinberg erneut in Führung. Und beim 23:22 blieb es. „Bei den letzten sechs, sieben Angriffen wurden wir wieder zu hibbelig. Die Chancenauswertung war grausam. Auch frei vorm Tor haben wir verloren.“ Doch Siefert konnte der Leistung gleichermaßen Positives abgewinnen. „Wir lagen

fast immer in Führung. Die Abwehr stand stabil und wird immer besser. Ein Punkt oder auch ein Sieg waren drin.“

Am heutigen Freitagabend gibt Siefert seinen Schützlingen jedenfalls erst einmal trainingsfrei. „Es kommen ja sowieso nicht so viele zum Training. Und wir wollen abends alle das WM-Halbfinale der Deutschen gegen Norwegen sehen.“ Am Sonntag ist dann um 17.30 Uhr das WM-Finale. Das Leopoldshöher Heimspiel gegen die HSG Handball Lemgo IV war nahezu zeitgleich für 18 Uhr angesetzt. „Das fällt aber aus. Denn die Lemgoer haben angefragt, ob wir es wegen des Endspiels verschieben können. Jetzt müssen wir es an einem Trainingsabend austragen. Denn sonst bleiben uns keine anderen Termine.“ Heute ist erst einmal WM-Halbfinale. Siefert: „Ich schaue das Spiel zu Hause. Mal schauen, was es wird.“

**TuS Leopoldshöhe:** Schubert – Niehage, Häckel, Wurzinger (1 Tor), Hoff (3), M. Pözl (5), Margenau (1), J.-M. Lienau (10), Kicinski, Seibel (2), Ilmer.



In Aktion: Joel Schelesnikow vom TTSV Schloß Holte-Sende.

## Nachwuchs schlägt sich beachtlich

**Tischtennis-Kreisrangliste:** Joel Schelesnikow gelingt Happy End in der Jugend-Finalrunde. Bruder Jonas Schelesnikow gewinnt die C-Schüler-Klasse. TTSV ist zahlreich vertreten

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Nur die beiden Gruppenersten konnten sich für die Endrunde qualifizieren. Darunter war auch ein Ex-Holter. Stefan Richter gewann seine Zwischenrunden-Gruppe bei der Wiedenbrücker Tischtennis-Kreisrangliste ungeschlagen. Neben dem Lokalmatador des ausrichtenden PSV Gütersloh war aber auch ein aktueller Vertreter des TTSV Schloß Holte-Sende im Rennen. Da Carlos Krieff aus privaten Gründen absagen musste, war Qualifikant Mhamed Mhamed aus der 2. Herrenmannschaft einziger TTSV-Starter. Gegen die größtenteils höherspielende Konkurrenz kam Mhamed zu einer beachtlichen 2:5-Bilanz. In der Endabrechnung bedeutete das nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses Platz 7. Der TTSV-Nachwuchs spielte bereits die Endrunden der Kreisrangliste aus. „Allein, dass sich die Jungs für die Endrunden qualifiziert haben, ist ein Riesenerfolg“, sagte die Schloß Holte-Sender Nachwuchswartin Kerstin Jürgens.

### C-Schüler

In der jüngsten Nachwuchsklasse (Stichtag 1.1.2008) stellte der TTSV Schloß Holte-Sende genau wie der Gastgeber mit drei von sieben Teilnehmern

fast die Hälfte aller Spieler. Dabei überragte der erst Achtjährige Jonas Schelesnikow nach Platz 4 im Vorjahr seine Konkurrenz und wurde ungeschlagen neuer Kreisranglistensieger. Bei fünf 3:0-Siegen, darunter auch gegen den Zweitplatzierten sowie seine Vereinskollegen Maximilian Schmidt und Felix Seja, musste sich der Holter nur gegen den späteren Dritten aus Gütersloh strecken. Nach zwei knapp verloren gegangenen Sätzen drehte der jüngere der Schelesnikow-Brüder das Duell aber noch, indem er die weiteren Sätze klar mit 11:2, 11:4 und 11:8 gewann.

Die beiden weiteren TTSV-Starter mussten sich der Konkurrenz geschlagen geben, sodass das direkte Duell über Platz 6 und 7 entschied. Hier setzte sich Maximilian Schmidt mit 3:1 gegen Felix Seja durch.

### B-Schüler

Einen Tag später startete Jonas Schelesnikow als einziger TTSV-Vertreter dann auch noch in der älteren B-Schüler-Konkurrenz (Stichtag 1.1.2006), für die sein älterer Bruder Joel bereits freigestellt war. In einer Fünfer-Gruppe erspielte sich der junge Holter eine 1:3-Bilanz, wurde aber aufgrund des etwas schlechteren Satzverhältnisses dennoch



Erfolgreiche Brüder: Jonas Schelesnikow (l.) und Joel Schelesnikow vom TTSV Schloß Holte-Sende.

Fünfter. Dadurch spielte er um die Plätze 9 bis 11 weiter. Nach einem weiteren 3:1-Erfolg in der Partie um Platz 9 verlor er gegen seinen Langenberger Gegner knapp mit 2:3. Am Ende stand so ein insgesamt beachtlicher zehnter Platz zu Buche.

### A-Schüler

Während Vereinskollege Joel Schelesnikow die Endrunde knapp verpasste, schaffte Javis Noel Fiekens sensationell den Sprung unter die besten acht A-Schüler im Kreis (Stichtag 1.1.2004). Zwar musste sich der Spitzenspieler der zweiten TTSV-Jugend am Ende sechs-

mal geschlagen geben, mit dem 3:1-Triumf gegen den Gütersloher Lars Engelhard reichte es aber immerhin zu einem Sieg und somit zu Platz 7.

### Jugend

Mit dem Ticket für die Finalrunde der Jugend-Rangliste setzte der erst elfjährige Youngster Joel Schelesnikow ein starkes Zeichen und vertrat damit allein die Farben des TTSV Schloß Holte-Sende. Auf eine Niederlagenserie folgte das Happy End. Mit 3:1 bezwang der Holter seinen Avenwedder Kontrahenten. Dadurch sprang der achte Platz heraus.

## Erste Schritte Richtung Liga-Start

**Fußball:** 4:2 gegen Lohe – Oerlinghauser gewinnen das erste Testspiel der Vorbereitung. TSV-Torjäger Jan-Justin Johannhörster an drei Treffern im Bezirksliga-Duell beteiligt

■ **Oerlinghausen** (fat). Nach der erfolgreichen Hallen-Saison mit dem Turnier-Sieg in Augustdorf geht es jetzt wieder nach draußen. Die Vorbereitung bei Fußball-Bezirksligist TSV Oerlinghausen läuft seit gut einer Woche. Der erste Testspielauftritt glückte. Am heimischen Kalkofen gelang gegen Bezirksligist TuS Lohe ein 4:2 (1:1)-Sieg. Und die zwei Neuen in der Bergstädter Mannschaft trafen gleich.

„Der Kunstrasen war extrem rutschig“, erklärte TSV-Trainer Miron Tadic. „Nils Leistner und Jonas Kaiser haben mir gesagt, dass die Bodenverhältnisse ziemlich schwierig waren. In der ersten Halbzeit hatte der Gegner die bessere Einstellung zum Platz. Wir haben uns gut bewegt und unsere Defensive war insbesondere in der zweiten Halbzeit kompakt.“

Lohe ging schnell in Führung (6.), doch TSV-Torjäger

Jan-Justin Johannhörster glich nach 30-Meter-Alleingang umgehend aus (11.). „Eine schöne Kombination. Da haben wir den Gegner aus der Abwehr heraus überspielt und den Ball klatschen lassen.“ Bujar Mavriqi schickte dann seinen Stürmerkollegen auf die Reise. „Wir hatten in Halbzeit 1 dann noch Riesenchancen auf das 2:1 und 3:1.“ Stattdessen brachte Stavros Andreadis den TSV im zweiten Durchgang in Führung. Albert Mehmeti hatre den Ball zum 2:1 auf den Offensivspieler durchgesteckt (53.). Tadic: „Stavros war ja schon beim TSV, hat zwei Jahre lang nichts gemacht und will jetzt wieder Fußball spielen. Er ist wahnsinnig schnell und technisch stark.“

Aus dem Nichts glichen die Gäste zum 2:2 aus (56.). „Obwohl wir in Überzahl waren.“ Noel Heitkamp vollendete nach Einwechslung per Elfer zum 3:2 (74.). Jan-Justin Jo-

hannhörster war zuvor von Lohe Torwart im Strafraum gefoult worden. Das 4:2 bereitete Johannhörster direkt vor. Seinen Querspass musste Edon Mehmeti am zweiten Pfosten nur noch einschieben (90.). Der Angreifer aus der Reservemannschaft absolviert der-

zeit die Vorbereitung bei der Ersten. Am kommenden Sonntag steht für den TSV das Testspiel bei SuS Lage an. Anpfiff auf dem Kunstrasenplatz im Sportzentrum Werreanger ist um 15 Uhr. Tadic: „Es sollen ja 4, 5 Grad werden. Ich hoffe auf bessere Platzverhältnisse.“



An drei Toren beteiligt: Oerlinghausens Angreifer Jan-Justin Johannhörster beweist im Test seine Torgefahr. FOTO: FABIAN TERWEY

### Jahreshauptversammlung

## VfB ehrt Sportler des Jahres

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Beginn ist um 19.19 Uhr. Die Mitglieder des VfB Schloß Holte treffen sich am heutigen Freitag zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Gaststätte „Schniedermann“.

Neben den Jahresberichten des Vorstandes und aus den Abteilungen steht auch die Wahl der Sportler des Jahres auf dem Programm. Zudem sollen die Mitglieder über Satzungsänderungen abstimmen.

### Jahreshauptversammlung

## Bexterhagen wählt Vorstand

■ **Leopoldshöhe** (nw). Der TuS Bexterhagen lädt seine Mitglieder am heutigen Freitag in den Gemeinschaftsraum am Sportplatz. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19.30 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen und Jahresberichten des Vorstandes auch die Neuwahlen des Vorstandes. Einen Ausblick gibt es auf die Veranstaltungstermine im laufenden Jahr.

## VOLLEYBALL

### Frauen, Landesliga, Staffel 8

Platz	Team	S	N	Sätze	Punkte
1	SG Sande/VoR II	9	0	27: 4	26
2	OTSV Pr. Oldendorf	9	8	24: 8	23
3	VfB Schloß Holte	9	6	20:13	17
4	Altenbeken-Schwaney	8	5	17:11	16
5	TV Löhne	9	4	16:18	14
6	SG Holzhausen/Rahden	8	4	14:14	12
7	T. Post SV Bielefeld II	9	2	12:23	7
8	VoR Paderborn II	9	2	13:25	6
9	Detmolder SV	9	2	10:22	6
10	SG Minden	9	2	10:25	5

### Frauen, Bezirksliga, Staffel 15

Platz	Team	S	N	Sätze	Punkte
1	SV Dringenberg	8	7	23: 7	21
2	GW Paderborn II	8	7	22:10	20
3	SG Leopoldshöhe	8	6	18:10	17
4	SV BW Sande III	8	5	19:13	15
5	SV Höxter	8	4	16:13	13
6	TSV Leopoldstal	8	4	17:18	11
7	VoR Paderborn III	8	2	11:18	7
8	SF Oesterholz/Kohlstedt	8	1	6:21	4
9	GW Paderborn III	8	0	2:24	0

## HANDBALL

### Kreisliga

Platz	Team	S	N	Sätze	Punkte	
1	TSV Bösingfeld – Schloß Neuhaus II	25	11	25:11	37	
2	VfL Schlangen	11	10	1	297:186	20
3	Horn-Bad Meinberg – TuS Leopoldshöhe	23	22	23:22	12	
4	Bad Salzuflen III	spielfrei				
5	Bad Salzuflen II	spielfrei				
6	TuS Brake	spielfrei				
7	SG Detmold III	spielfrei				
1	TSV Bösingfeld	9	9	0	264:162	18
2	HSG HB Lemgo IV	9	6	1	220:197	13
3	Schloß Neuhaus II	9	5	2	233:222	12
4	Horn-Bad Meinberg	9	5	0	230:241	10
5	HB Bad Salzuflen II	9	5	0	252:228	10
6	Augustdorf/Höv. II	9	3	1	217:256	7:11
7	SG HB Detmold III	9	2	2	201:218	6:12
8	Bad Salzuflen III	9	3	0	197:208	6:12
9	TuS Leopoldshöhe	8	1	2	188:212	4:12
10	TuS Brake	8	1	0	174:232	2:14

### Frauen, Bezirksliga Lippe

Platz	Team	S	N	Sätze	Punkte		
1	Oerlinghsn. II	11	11	0	353:175	22	
2	VfL Schlangen	17	12	0	5	54:17	36
3	Paderborn-E.	11	9	0	2	312:219	18
4	Schloß Neuhaus II	7	0	4	245:234	14	
5	Müssen/B.	11	7	0	4	225:227	14
6	HSG HB Lemgo II	6	0	5	255:261	12:10	
7	Horn-Meinberg II	5	0	6	266:271	10:12	
8	Blomberg-L. III	11	3	1	7	228:265	7:15
9	Leopoldshöhe	11	3	0	8	204:281	6:16
10	Müssen/B. II	11	2	0	9	182:289	4:18
11	Bad Salzuflen II	10	1	1	8	193:249	3:17
12	Cappel/Gr./E.	10	0	10	159:262	0:20	

## FUSSBALL

### Bezirksliga, Staffel 2

Platz	Team	S	N	Sätze	Punkte		
1	Gütersloher IV	17	13	0	4	61:26	39
2	Spvg. Steinhausen	17	11	4	2	43:16	37
3	VfB Schloß Holte	17	12	0	5	54:17	36
4	VfR Wellensiek	17	9	4	4	37:26	31
5	SC Hicret	17	8	6	3	32:26	30
6	SG Hörstmar/Lieme	16	7	5	4	31:26	26
7	FC Augustdorf	17	6	6	5	30:29	24
8	TuS Dornberg	17	6	4	7	41:29	22
9	SV Avenwedde	17	5	6	6	25:30	21
10	TBV Lemgo	17	5	4	8	36:44	19
11	TSV Oerlinghausen	17	5	4	8	24:41	19
12	TuS Friedrichsdorf	17	5	4	8	24:43	19
13	SC Bielefeld	16	5	3	8	27:34	18
14	SW Sende	17	4	2	11	28:56	14
15	SuK Canlar	17	4	0	13	23:53	12
16	SV Jexen-Orbke	17	3	2	12	24:44	11